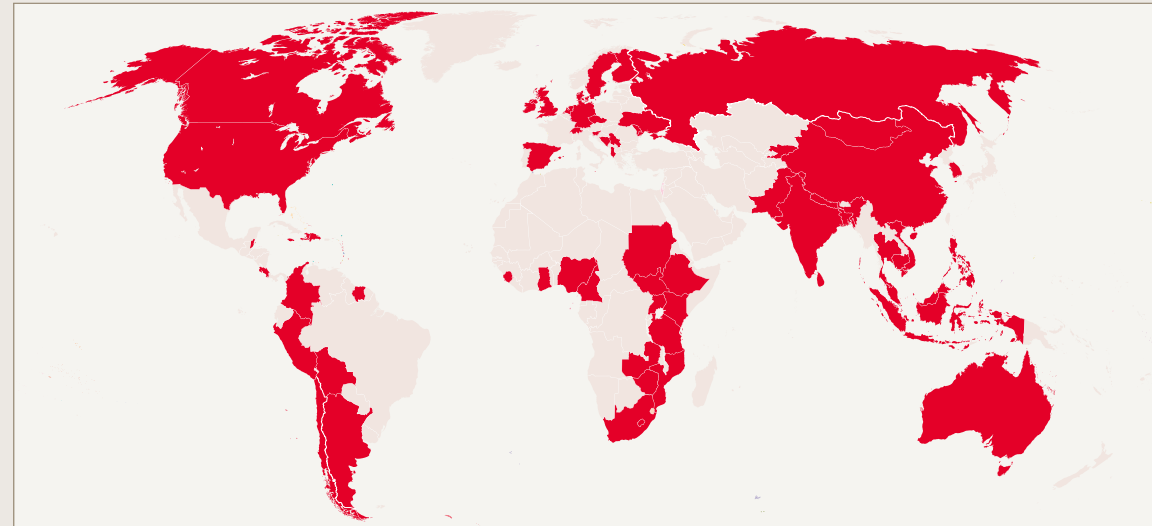


HelpAge Deutschland e.V.

HelpAge Deutschland e.V. wurde 2005 in Osnabrück gegründet und hilft Menschen, die im Alter in größter Not leben. In über 70 Ländern der Welt setzt sich HelpAge gegen Altersarmut und Altersdiskriminierung, Ausgrenzung und Isolation ein – für ein glückliches, gesundes und selbstbestimmtes Leben im Alter.

Ziel von HelpAge ist es, dass ältere Menschen ein Einkommen sowie Gesundheitsversorgung haben, dass sie in die Katastrophenvorsorge eingebunden sind und in humanitären Krisen nicht übersehen werden. Kurzum: dass ältere Menschen ihre Menschenrechte in inklusiven Gesellschaften wahrnehmen können und ihnen Gerechtigkeit sowie Respekt zuteilwerden.

In diesen Ländern ist HelpAge Deutschland mit seinem weltweiten Netzwerk aktiv



»Unternehmen 2030«

Mit der Agenda 2030 und ihren 17 Nachhaltigkeitszielen (Sustainable Development Goals) werden Entwicklungs- und Industrieländer gleichermaßen in die Pflicht genommen: Alle müssen einen Beitrag leisten, den ökonomischen Fortschritt im Einklang mit sozialer Gerechtigkeit und innerhalb ökologischer Grenzen zu gestalten.

Entsprechend der Agenda 2030 helfen wir nicht nur in Entwicklungsländern selbst, sondern betreiben hierzulande Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit, um zu informieren, wo und wie konkret geholfen werden kann. Viele unserer Projekte setzen wir gemeinsam mit dem Auswärtigen Amt und dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung um.

Im Rahmen von »Unternehmen 2030« kooperieren wir mit engagierten Akteuren aus der Wirtschaft, deren Unternehmensethik mit unseren Zielen übereinstimmt. Mit »Unternehmen 2030« haben wir uns drei ehrgeizige Ziele gesetzt: Existenzen sichern, Gesundheit schenken und Zukunftsperspektiven schaffen – damit das Versprechen „Niemanden zurücklassen“ der Agenda 2030 auch für die ältere Generation gilt! Denn 2030 wird es erstmals in der Geschichte der Menschheit mehr ältere Menschen als Kinder geben.

Werden Sie »Unternehmen 2030«, denn Alter ist Zukunft.

Ihr Mehrwert:

- Sie erhalten Kommunikationsmaterialien, die Ihr Engagement sowie die Wirkung Ihrer regelmäßigen Spende anschaulich darstellen.
- Sie erhalten Unterstützung von uns bei der Erstellung Ihres Nachhaltigkeitsberichts.
- Sie können uns für einen lebendigen Vortrag über unsere Arbeit einladen.
- Gemeinsam mit uns können Sie eines unserer Projekte besuchen.
- Sie erhalten Ihre Jahresspendenquittung automatisch innerhalb des ersten Quartals.



HelpAge
Deutschland

Alter ist Zukunft



Lutz Hethey
Geschäftsführer

+49 541 580540-55
hethey@helpage.de

Nadine Böttcher
Referentin
Unternehmenskooperationen

+49 541 580540-65
boettcher@helpage.de

HelpAge
Deutschland

Alter ist Zukunft

HelpAge Deutschland e.V.

Arndtstraße 19 | 49080 Osnabrück
Tel: +49 541 5805404
Spendenkonto: DE95 2655 0105 0000 0555 17
info@helpage.de | www.helpage.de
www.helpage.de/facebook



Potentiale entfalten!

Ihr »Unternehmen 2030« für Altenrechte

Ziel 1: Existenzen sichern

Mindestens 10 Millionen ältere Menschen in mehr als 15 Ländern erhalten durch das HelpAge-Netzwerk eine Rente.



Wissenswertes

- Über 100 Millionen ältere Menschen haben weniger als 1 € am Tag zum Überleben.
- Renten sind eines der wirksamsten Instrumente, um Armut zu verringern.
- 130 € ist die Höhe einer jährlichen Mini-Rente für eine Großmutter mit zwei Enkeln in Tansania.



Projektbeispiel: Mini-Renten in Tansania

In Tansania existiert kein flächendeckendes System der sozialen Sicherung. Armut und die Auswirkungen von Landflucht, Epidemien und des demographischen Wandels prägen das Leben der meisten der zwei Millionen älteren Menschen. Durch fehlende staatliche Fürsorge sind besonders die Großmütter die letzte Hoffnung für ihre verwaisten oder zurückgelassenen Enkelkinder. HelpAge hilft ihnen mit Mini-Renten und psychosozialer Unterstützung. Gesprächs- und Spargruppen zur gegenseitigen Unterstützung in Notlagen

werden gegründet und Trainings unter anderem zu Gesundheit und Selbstverteidigung angeboten. Die Großmütter sind wahrhaftig die „stillen Heldinnen“ Afrikas.

»Das Rentenprogramm hat mein Leben und das meiner drei Enkel komplett verändert. Nun kann ich die Kinder und mich mit dem Nötigsten versorgen. Ich brauche nicht jeden Tag auf dem Feld zu arbeiten und habe viel weniger Sorgen.«

Cecilia Erasto, Kihumulo (Tansania)



Unser gemeinsamer Einsatz

Durch die Unterstützung dieses Ziels helfen Sie, dass ältere Menschen, vor allem Frauen, eine Rente erhalten. Frauen leben oft in größter Armut, weil sie unter anderem kein Land erben und wegen mangelnder Möglichkeiten auf formelle Beschäftigung kaum für das Alter vorsorgen können. Durch eine Rente gewinnen sie an Ansehen in Familie und Dorfgemeinschaft. Ihre physische Gesundheit wird stabilisiert, der Schutz in Krisensituationen verbessert, die Ernährung vielseitiger. Kinder müssen weniger harte Arbeit leisten, haben mehr Zeit zum Spielen und verbesserte Bildungschancen. Renten sind eine entscheidende Form des sozialen Schutzes – unterstützen Sie uns dabei, dass Renten zukünftig für alle älteren Menschen weltweit durch Regierungen bereitgestellt werden.



Zu diesen Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen leisten wir einen Beitrag

Ziel 2: Gesundheit schenken

Mindestens 10 Millionen Menschen in mehr als 15 Ländern erhalten durch das HelpAge-Netzwerk Zugang zu Gesundheit und Pflege.



Wissenswertes

- Weltweit werden zwei von drei Todesfällen durch chronische Krankheiten wie Diabetes oder Bluthochdruck verursacht.
- Eine Grauer-Star-Operation zur Wiederherstellung des Augenlichts kostet 50 €.
- Die Ausbildung eines Teams von GesundheitshelferInnen kostet 100 €.



Projektbeispiel: Mobile GesundheitshelferInnen in den Philippinen

Ein Drittel der philippinischen Bevölkerung lebt unter der Armutsgrenze. Altersarmut ist weit verbreitet und die Behandlung von alterstypischen Krankheiten wird dabei oft vernachlässigt. Aufgrund der schlechten Infrastruktur in ländlichen Regionen, eingeschränkter Mobilität sowie den hohen Kosten für den Arzt und die Medikamente, haben viele ältere Menschen in den Philippinen keinerlei Zugang zu Gesundheitsversorgung. HelpAge verbessert die Situation durch mobile Gesundheitsdienste, die einmal wöchentlich die

PatientInnen besuchen und kostenfrei behandeln.

»Die GesundheitshelferInnen kommen regelmäßig in unser Dorf. Sie helfen mir mit meinem Bluthochdruck und geben mir Medikamente. Das Krankenhaus ist weit von uns entfernt. Die Strecke dorthin ist hügelig und es gibt keine öffentlichen Verkehrsmittel, die mich dahin bringen könnten. Ich bin sehr dankbar, dass die GesundheitshelferInnen direkt zu mir nach Hause kommen.«

Epefania, Gemeinde Isabel, Leyte (Philippinen)



Unser gemeinsamer Einsatz

Ihr Engagement hilft, die Gesundheitsversorgung älterer Menschen zu verbessern und Gesundheitsdienstleister dabei zu unterstützen, sich den Herausforderungen des globalen Alterns zu stellen. So werden unter anderem Pflegekräfte ausgebildet, die auf alterstypische Krankheiten spezialisiert sind. Bedürftigen Menschen gewährleisten wir eine kostenlose medizinische Versorgung. Wir zeigen Wege, wie PatientInnen mit ihren chronischen Krankheiten umgehen können, um ihre Lebensqualität langfristig zu verbessern. Manchmal bedarf es nur einer Brille oder eines Rollators; in anderen Fällen übernehmen wir die Kosten für Operationen oder gestalten Gesundheitszentren barrierefrei. Gesundheit ist ein Schlüssel zu gesellschaftlicher Teilhabe. Engagieren Sie sich mit uns dafür, dass medizinische Grundversorgung – egal wo in der Welt – kein Privileg mehr ist.



Ziel 3: Zukunftsperspektiven schaffen

Mindestens 10 Millionen Menschen profitieren von Verbesserungen ihrer Lebenssituation und/oder einem gesellschaftlichen Wandel.



Wissenswertes

- Der Krieg in Syrien hält schon seit 2011 an – länger als der Zweite Weltkrieg.
- Weltweit sind über 65 Millionen Menschen auf der Flucht.
- Aufbau und Begleitung einer gemeindebasierten Altengruppe kostet 5.000 €.



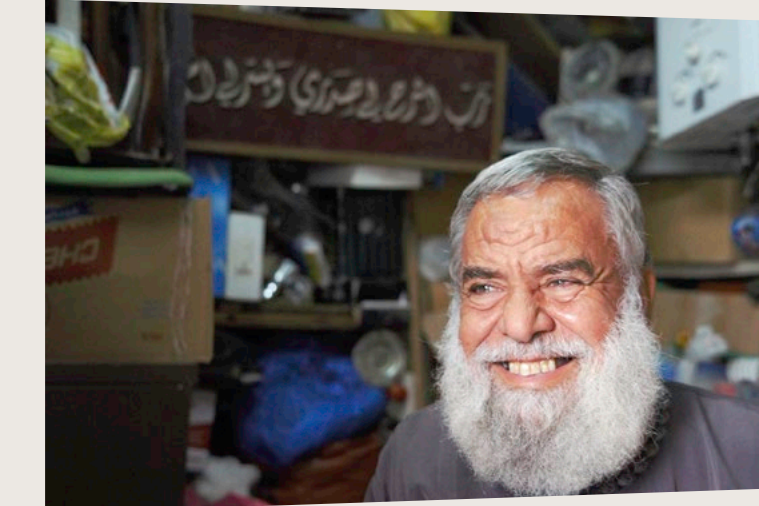
Projektbeispiel: Organisation für die Rechte von älteren Menschen in Jordanien

Ältere Menschen leben in Städten häufig sehr isoliert aufgrund von fehlenden sozialen Kontakten, schlechter Mobilität, Depressionen oder mangelndem Zugang zu Informationen über Unterstützungsangebote. Deshalb hat sich Nasser Aljamal umso mehr gefreut, als er von der Arbeit von HelpAge in Amman erfuhr. Nachdem der 67-Jährige aus Syrien in die Hauptstadt Jordaniens geflohen war, hatte er kein Einkommen, keine Beschäftigung und keine Kontakte mit Freunden. Durch die von HelpAge organisierte Altengruppe hat er

Anschluss gefunden und setzt sich nun gemeinsam mit anderen älteren Männern und Frauen aus seinem Stadtviertel für eine Verbesserung der Lebensbedingungen ein.

»Ich freue mich jetzt immer auf den Mittwoch. Es ist der Tag, an dem ich mich mit meinen neuen Freunden treffe, an dem ich mich geschätzt fühle und für meine Rechte einsetze.«

Nasser Aljamal aus Syrien, geflohen nach Amman (Jordanien)



Unser gemeinsamer Einsatz

Ob Kriege, Konflikte oder Naturkatastrophen – vielen Menschen bleibt nur der Weg, ihre Heimat zu verlassen – doch Ältere werden oft zurückgelassen. Mit Ihrer Unterstützung können wir ältere Menschen besser auf Katastrophen vorbereiten, ihnen beim Wiederaufbau ihrer Lebensgrundlagen helfen oder sie in ihrem Engagement für eine bessere Umsetzung von Altenrechten fördern. Denn in Altenorganisationen geeint wird die Stimme von älteren Menschen gehört. Setzen Sie sich mit uns für eine Gesellschaft ein, die ältere Menschen als aktive Partner einbezieht, ihre Erfahrungen nutzt und ihre Rechte und Würde achtet.

